

Taufsprüche

in der Übersetzung der Luther-Bibel

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.
(1.Mose 12, 2)

Gott wird seinen Engel mit dir senden und Gnade
zu deiner Reise geben. (1.Mose 24,40)

Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, überall
wohin du gehst. (1.Mose 28,15)

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich
behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort,
den ich bestimmt habe. (2.Mose 23, 20)

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr
lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir
gnädig; der Herr hebe sein Angesicht auf dich und
gebe dir Frieden. (4. Mose 6,24-26)

Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen,
sei getrost und unverzagt. (Josua 1, 5-6)

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und
unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze
dich nicht, denn der Herr, dein Gott ist mit dir in
allem, was du tun wirst. (Josua 1,9)

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber
sieht das Herz an. (1.Samuel 16,7)

Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir den
rechten Weg. (2.Samuel 22, 33)

Der Lust am Gesetz des Herrn hat, der ist wie ein
Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine
Frucht bringt zu seiner Zeit und seine Blätter
verwelken nicht. Und was er macht, gerät wohl.
(Psalm 1,2a.3)

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.
(Psalm 18,30b)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
(Psalm 23,1)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte
ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein
Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,1.4)

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein
Leben lang, und ich werde bleiben im Haus des
Herrn immerdar. (Psalm 23,6)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil: Vor wem
sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines
Lebens Kraft: Vor wem sollte mir grauen?
(Psalm 27,1)

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn
hofft mein Herz und mir ist geholfen. (Psalm 28,7)

Gott, ich hoffe auf dich und spreche: Du bist mein
Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen.
(Psalm 31,15-16)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)

Rufe mich an in der Not; so will ich dich erretten,
und du sollst mich preisen, spricht der Herr, dein
Gott. (Psalm 50,15)

Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen
kann, der du zugesagt hast, mir zu helfen; denn du
bist mein Fels und meine Burg. (Psalm 71,3)

Denn du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott,
meine Hoffnung von Jugend an. (Psalm 71,5)

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst
mich bei meiner rechten Hand! (Psalm 73,23)

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in
deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen,
dass ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86,11)

Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage
wird sich deinem Hause nahen. Denn der er hat
seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf
allen deinen Wegen. (Psalm 91,10-11)

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie
dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm
91,11)

Denn Gott hat seinen Engel befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf
den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an
einen Stein stoßest. (Psalm 91,11-12)

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und
von großer Güte. (Psalm 103,8)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht
auf meinem Wege. (Psalm 119,105)

Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und
lass kein Unrecht über mich herrschen.
(Psalm 119,133)

Gott wird deinen Fuß nicht gleiten lassen und der
dich behütet, schläft nicht. (Psalm 121,3)

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte
deine Seele. (Psalm 121,7)

Kinder sind eine Gabe des Herrn, die Frucht des
Leibes ist sein Geschenk. (Psalm 127,3)

Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst
all meine Wege. Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,3,5)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine
Hand über mir. (Psalm 139,5)

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn
ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich
gehen soll; denn mich verlangt nach dir.
(Psalm 143,8)

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und
Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein
Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht
dich behüten. (Sprüche Salomos 2,10-11)

Tu deinen Mund auf für die Schwachen und für die
Sache aller, die verlassen sind.
(Sprüche Salomos 31,8)

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte
mich nicht; denn Gott der Herr ist meine Stärke
und mein Psalm und ist mein Heil. (Jesaja 12,2)

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass
sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen
und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht
müde werden. (Jesaja 40,31)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht,
denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir
auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner
Gerechtigkeit. (Jesaja 41,10)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich
habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist
mein! (Jesaja 43,1)

Gott spricht: Ich vergesse dich niemals. Ich habe
dich eingezeichnet in meine Hände.
(Jesaja 49, 15-16)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und
der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen,
spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.
(Jesaja 54,10)

Gesegnet ist der, der sich auf den Herrn verlässt
und dessen Zuversicht der Herr ist, der ist wie ein
Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln
zum Bach hinstreckt. Denn ob gleich Hitze kommt,
fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter
bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein
dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören
Früchte. (Jeremia 17, 7.8)

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich
dich zu mir gezogen aus lauter Güte.
(Jeremia 31, 3)

Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist
das Himmelreich. (Matthäus 5,3)

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen
getröstet werden. (Matthäus 5,4)

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das
Erdreich besitzen. (Matthäus 5,5)

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der
Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.
(Matthäus 5,6)

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden
Barmherzigkeit erlangen. (Matthäus 5,7)

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie
werden Gott schauen. (Matthäus 5,8)

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden
Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

(Matthäus 5,10)

Jesus Christus spricht: Ihr seid das Licht der Welt.

(Matthäus 5,14)

Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopft an, dann wird euch geöffnet.

(Matthäus 7,7)

Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und nimmt doch Schaden an seiner Seele? (Matthäus 16,26)

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

(Markus 9,23)

Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht, denn ihnen gehört Gottes Reich.

(Markus 10,14)

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. (Markus 12,30-31)

Bei Gott ist kein Ding unmöglich. (Lukas 1,37)

Freut euch, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind. (Lukas 10, 20)

Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. (Johannes 6,35)

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11,25)

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.

(Apostelgeschichte 18, 9b-10a)

Ich bin gewiss: weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. (Römer 8,38-39)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. (Römer 12,12)

Die Liebe hört niemals auf!

(1.Korintherbrief 13, 8)

Alle eure Dinge lasst in Liebe geschehen.

(1.Korintherbrief 16,14)

Lebt als Kinder des Lichts! Die Frucht des Lichts aber ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheserbrief 5,9)

Freut euch im Herrn allewege, und abermals sage ich : Freut euch. (Philipperbrief 4,4)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Verzagtheit, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2.Timotheusbrief 1,7)

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch. (1.Petrusbrief 5,7)

Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1.Johannesbrief 3,18)

Gott ist die Liebe. Und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

(1.Johannesbrief 4,16)

Lasst uns einander lieben, denn Gott hat uns zuerst geliebt. (1.Johannes 4,19)

Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1.Johannesbrief 5,4)

Ich will dem Durstigen geben von dem Brunnen des lebendigen Wassers umsonst.

(Offenbarung 21,6b)